

Wir feiern Palmsonntag

Die Familie versammelt sich um einen Tisch und beginnt mit dem Kreuzzeichen.

Lied: Wo zwei oder drei (GL 783) oder Jesus zieht in Jerusalem ein
Oder ein anderes in der Familie bekanntes Lied

Am Palmsonntag feiern wir den Einzug Jesu in Jerusalem. Die Menschen damals haben Jesus als König gefeiert. Sie haben mit Palmzweigen gewinkt und Kleider wie Teppiche auf die Straße gelegt.

Die Kinder erzählen von ihren Erfahrungen in Schule / Kindergarten.

Am Palmsonntag ehren Menschen Jesus als einen König, weil er Großes für Menschen getan hat.

Wir überlegen gemeinsam, an welche guten und heilenden Taten Jesu wir uns erinnern können. (eventuell eine Kinderbibel dazu durchblättern)

Damals haben die Menschen Palmzweige genommen, um Jesus zuzujubeln.

Deshalb haben auch wir Zweige hier.



Wir lesen oder hören die Geschichte aus dem Evangelium nach Matthäus 21,1-11

Zu finden in der Bibel oder in leichter Sprache auf www.bibelwerk.de.
Das Evangelium kann auch dort abgespielt werden und alle hören zu!

Kleines Gespräch zum Evangelium

Was sagt ihr zu dieser Geschichte?

Was gefällt euch daran?

Jetzt wissen wir auch, warum wir am Palmsonntag Palmbuschen binden? Die Menschen haben Jesus zugejubelt.

Gemeinsames Lied: Lobet und preiset ihr Völker den Herrn (GL 408)

Palmbuschen binden

Wenn die Familie möchte, können auch einfache Palmbuschen gebunden werden. Dazu müssen die jeweiligen Materialien bereitliegen: Holzstäbe, Blumendraht, Palmkätzchenzweige, Buchsbaumzweige, bunte Bänder

Die Bedeutung der einzelnen Teile der Palmbuschen/Handsträuße

In den Palmbuschen finden wir Zeichen von Jubel, Freude und Traurigkeit.

Holzstab

- kann an ein Zepter erinnern als Zeichen der Königswürde
- erinnert an das Kreuz, an dem Jesus sterben musste

grüne Zweige

- Erinnerung an die Palmwedel, mit denen Jesus in Jerusalem begrüßt wurde
- sie sind grün und damit Zeichen für Leben, auch für das ewige Leben, das uns in der Auferstehung geschenkt wird

Eier

- sie sind ein Symbol für das neue Leben, das aus ihnen hervorkommt. Sie drücken damit die Freude und Hoffnung auf die Auferstehung aus: Das Ei sieht aus wie tot, doch es steckt unsichtbar voller Leben.

Bunte Bänder

- lila und schwarz: drücken Trauer aus
 - gelb, weiß und orange: Farbe des Lichts, der aufgehenden Sonne, Auferstehungsfreude
 - grün: Zeichen für Lebendigkeit, Leben
 - rot: Zeichen für die Liebe Jesu zu uns Menschen, unsere Liebe zu ihm
- Holzperlen* können Tränen sein, denn damals wie heute waren viele Menschen traurig über das Leid, das Jesus später zu erdulden hat.

Aktion:

Wir legen den ersten Teil des Ostergartens an und bauen einen Teil der Stadt Jerusalem: Ein Tor, ein paar Häuser, ein Esel wird aufgestellt, wir legen einen Weg. etc.

Wir legen Buchszweige dazu.